



Die Münchner Straße im Memminger Osten: Eine Kaufbeurer Unternehmensgruppe hat hier 144 Wohneinheiten vom Bund erworben und bietet sie nun den Mietern zum Kauf an.

Foto: Klaus Thiel

## Kaufbeurer Firma erwirbt 144 Wohnungen

Bund hat verkauft – Einheiten werden Memminger Mietern zum Kauf angeboten

**Memmingen/Kaufbeuren (kth).** Das Bild der Münchner Straße westlich vom Bayernring im Memmingen wird vor allem von den großen Wohnanlagen geprägt. Die Kaufbeurer Unternehmensgruppe Immo-Holding hat jetzt 144 Wohneinheiten von der Bundesrepublik Deutschland erworben und ist damit Eigentümerin mehrerer Häuser im Memminger Osten.

Laut Wolfgang Jehle, Geschäftsführer der in ganz Deutschland aktiven Gesellschaft, ist nicht daran gedacht, die zum Teil veralteten

Wohnungen einer Luxussanierung zu unterwerfen. Vielmehr sei geplant, sie im bisherigen Zustand zu belassen oder mit dem Ziel des Werterhalts zu modernisieren. Gleichzeitig biete man den jetzigen Mietern die Möglichkeit, die Wohnungen zu günstigen Konditionen zu erwerben. Wer dies nicht wolle, bekomme nicht die Kündigung zugeschickt, sondern könne zu moderaten Mietpreisen in der vertrauten Umgebung bleiben, verspricht der Geschäftsführer. Es sei aber nicht auszuschließen, dass der Betreffende innerhalb der Wohnungen von Immo-Holding umziehen

müsse, so Jehle weiter. Die Gebäude wurden in den 50er Jahren erbaut und dienten ursprünglich der Unterbringung von Heimatvertriebenen. In jüngster Zeit wurden einige der dortigen Wohnblöcke ob ihres schlechten baulichen Zustands vom Bund nicht mehr vermietet. Bei diesen Liegenschaften sei an einen Abriss gedacht, für die Verwertung der Grundstücke liegen laut Geschäftsführer Jehle allerdings noch keine Konzepte vor. Hier müssten Gespräche mit der Stadt Memmingen geführt werden, so der Vertreter von Immo-Holding.